

NDB-Artikel

Albert *von Orlamünde* (Thüringen) Dominikaner, 13. Jahrhundert

Leben

Nach dem zeitgenössischen Legendarium des Dominikanerklosters von Eisenach gehörte A. zu den Predigerbrüdern, die nach 1229 den Orden in Thüringen verbreiteten. Aus der Schule A.s des Großen und Lector an einem Ordensstudium, ist er mit großer Wahrscheinlichkeit der Verfasser der später A. dem Großen zugeschriebenen „*Philosophia pauperum*“ (auch „*Summa naturalium*“, „*Compendium de negotio naturali*“ genannt). Sie ist ein kurzes, darum auch den armen Studenten erschwingliches, an den Stadtschulen des Mittelalters viel gebrauchtes und kommentiertes Lehrbuch der Naturphilosophie und Psychologie, dessen Inhalt zum großen Teil den Schriften A.s des Großen entnommen ist.

Werke

Philosophia pauperum, gedr. unter d. *Werken Alberts d. Gr.*, hrsg. v. P. Jammy, Lyon 1651, t. 21, hrsg. v. A. Borgnet, Paris 1890, Bd. 5, S. 445 bis 536;

krit. Teil-Ausg. veröff. bei Geyer (*s. L.*).

Literatur

M. Grabmann, Die *Philosophia pauperum* u. ihr Vf., A. v. O., in: *Btrr. z. Gesch. d. Philos. d. MA* 20, 2, 1918 (*dort ältere L.*);

ders., *Mittelalterl. Geistesleben II*, 1936, S. 364-66 (*weitere L. üb. d. Vf.-Frage*);

B. Geyer, Die Albert d. Gr. zugeschriebene *Summa naturalium* (*Philosophia pauperum*), *Texte u. Unterss.*, in: *Btrr. z. Gesch. d. Philos. d. MA* 35, 1, 1938 (*tritt f. A. v. O. ein*); *vgl. dazu*:

H. Weisweiler, in: *Scholastik*, 1939, S. 429-31;

M. Grabmann, in: *DLZ*, 1939, S. 331-33;

F. Pelster, in: *Gregorianum*, Rom 1939, S. 299-302;

ders., in: *Theolog. Revue*, 1939, S. 67 bis 71 (*Bedenken gegen Geyer*);

LThK;

Enc. Catt. I, 1949.

Autor

Walter Brugger SJ

Empfohlene Zitierweise

, „Albert von Orlamünde“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 135
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
